



Faktenblatt

Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen

Seelsorge ist ein gesellschaftliches Bedürfnis. Für die gegen 100'000 Musliminnen und Muslime im Kanton Zürich gab es lange kein geregeltes Angebot an seelsorgerischer Betreuung – weder bei Einsätzen von Blaulichtorganisationen noch in Spitäler, Psychiatrien oder Pflegeheimen. **Darum wurde 2017 der Verein Qualitätssicherung der Muslimischen Seelsorge in öffentlichen Institutionen (QuaMS) gegründet.**

Als Trägerschaft des Vereins fungiert die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich zusammen mit der Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ). Rifa'at Lenzin, Islamwissenschaftlerin und Dozentin an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen präsidiert den Verein. Geschäftsführer, angestellt durch die Trägerschaft, ist Imam Muris Begovic. Eine Begleitkommission, bestehend aus der Direktion der Justiz und des Innern, der VIOZ sowie Fachpersonen der reformierten und katholischen Kirche, verfolgt die Abläufe, unterstützt die Geschäftsführung der Trägerschaft und sorgt für die erforderliche Vernetzung zu anderen Institutionen.

In Kooperation mit dem Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) der Universität Fribourg hat die Trägerschaft einen Weiterbildungslehrgang für muslimische Seelsorgende konzipiert, welcher 2018/2019 das erste und 2019/2020 das zweite Mal durchgeführt wurde. Seit Sommer 2019 stehen die Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildungslehrgänge als muslimische Seelsorgende im Einsatz. Das Team der ehrenamtlich tätigen muslimischen Seelsorgenden umfasst 17 Personen, die an 365 Tagen rund um die Uhr für Einsätze innerhalb öffentlicher Institutionen zur Verfügung stehen. Im Jahr 2021 leisteten sie insgesamt 319 Einsätze in öffentlichen Institutionen im Kanton Zürich.

Asylseelsorge

2016 startete das Staatssekretariat für Migration (SEM) im Testbetrieb Zürich ein Pilotprojekt für eine muslimische Seelsorge in den Bundesasylzentren. Im Sommer 2018 wurde das Pilotprojekt eingestellt, obwohl das SEM eine positive Bilanz zog.

Die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich ergriff die Initiative, um das wichtige Angebot einer muslimischen Seelsorge in den Zürcher Bundesasylzentren aufrechterhalten zu können. **Ab Sommer 2018 hat der Verein QuaMS deshalb das Angebot der Asylseelsorge in sein Portfolio aufgenommen.**

Heute findet erneut eine Zusammenarbeit mit dem SEM statt. Das SEM startete im Frühjahr 2021 ein Pilotprojekt für muslimische Seelsorge in den Bundesasylzentren. Im Rahmen dieses Pilotprojekts fanden 2021 insgesamt 1'594 Seelsorgegespräche im Asylbereich statt.

Nach einer sorgfältigen und durchwegs positiven Evaluation durch das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) der Universität Freiburg wurde das

Pilotprojekt um ein Jahr verlängert. Der Verein QuaMS stellt dabei die zentralen Elemente einer qualitativ gesicherten Seelsorge sicher – wie Supervisionen, theologisch und psychologisch moderierte Intervisionen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Ähnliches.

Telefon- und Internet-Seelsorge

Im Zuge der Covid-Pandemie wurde im April 2020 mit der Telefon- und Internetseelsorge ein niederschwelliges Angebot gestartet, welches bis heute existiert. Das zuständige Team besteht mittlerweile aus neun ehrenamtlichen Seelsorgenden, welche die Telefon- und Internetseelsorge **während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr** sicherstellen. Im Jahr 2021 führten sie **173 Seelsorgegespräche** per Telefon und **29 Konversationen per Email mit insgesamt 75 Mail-Nachrichten**.

Finanzierung

Bis 2023 wird der Verein QuaMS durch vier Geldgeber finanziert: die **Evangelisch-reformierte Landeskirche (jährlich 25'000 Franken)**, die **Römisch-katholische Körperschaft (jährlich 25'000 Franken)**, die **Vereinigung der Islamischen Organisationen Zürich (jährlich 25'000 Franken)** und die **Direktion der Justiz und des Innern (jährlich 150'000 Franken)**.

Langfristiges Ziel ist eine selbstständige Finanzierung der muslimischen Seelsorge durch die muslimische Gemeinschaft.

Kontaktpersonen für Fragen

Projekt «Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen»

Myrta Grubenmann, Projektleiterin, Direktion der Justiz und des Innern
043 259 46 37, myrta.grubenmann@ji.zh.ch

Verein QuaMS

Rifa'at Lenzin, Präsidentin
044 383 71 16, rifaat.lenzin@bluewin.ch
Muris Begovic, Imam und Geschäftsführer der Trägerschaft
043 343 03 25, m.begovic@vioz.ch

Weiterbildung

Prof. Dr. Hansjörg Schmid, Direktor, Schweizerisches Zentrum
für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg
026 300 90 40, hansjoerg.schmid@unifr.ch